



# **EUROPÄISCHER NÄHRSTOFFEVENT**

**Veranstaltung für Forschungsprojekte und Technologien zu  
Nährstoffrückgewinnung und –recycling, einschliesslich Technologiemesse**

**Basel, Oktober 2017**

# Thema: Monoverbrennungsanlagen, mögliche Trägerschaften für die Phosphorrückgewinnung

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)

Claudio Bianculli

Vorsitzender der Geschäftsleitung



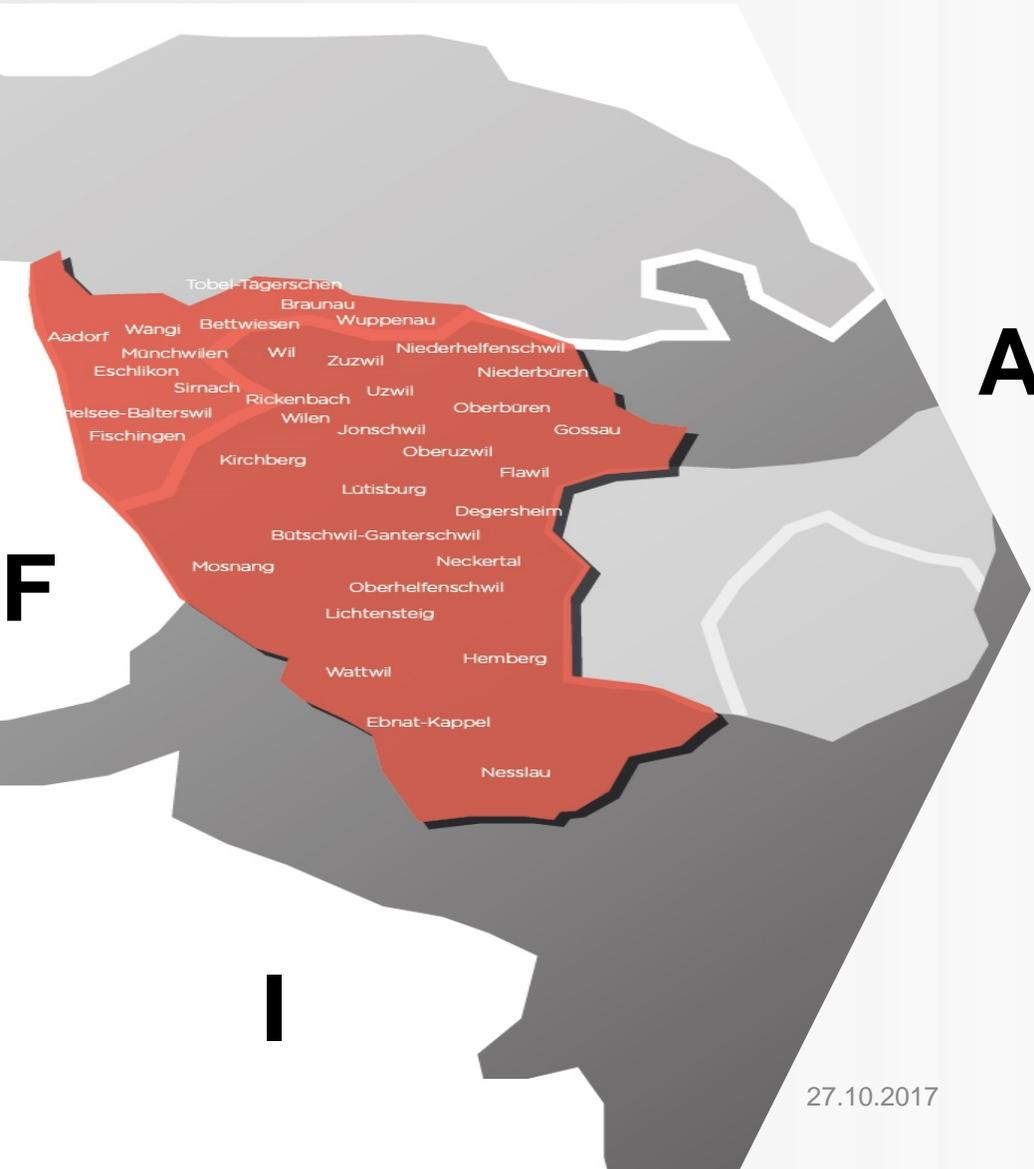
ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID



# EIN UNTERNEHMEN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT (seit 1966)



D



## DER VERBAND

Zum Verbandsgebiet gehören:

- 35 Mitgliedsgemeinden
- über 180'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- über 4'000 Gewerbe- und Industriebetriebe.

Organisationsform:

Öffentlich-rechtlicher Gemeindezweckverband



## ANLAGEN UND INFRASTRUKTUR

- **Thermische Anlagen in Bazenheid mit einer Kehricht- und einer Schlammverbrennungsanlage**
- **Sortierwerk und Wertstoffannahmezentrum in Bazenheid**
- **Wertstoffannahmezentren in Degersheim und Gossau**
- **Rückstandsdeponie Burgauerfeld in Flawil**
- **Wertstoffsammelstellen und Unterflurbehälter**
- **Multifunktionale Fahrzeugflotte für Sammellogistik**



## **DIENSTLEISTUNGSPORTFOLIO**

**Die primären Dienstleistungen des ZAB bestehen darin, Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen zu sammeln und sie stofflich oder energetisch zu verwerten.**

**Wertstoffe führt der ZAB in den Stoffkreislauf zurück.**

**Nicht stofflich verwertete, brennbare Abfälle nutzt der ZAB thermisch - zur Produktion von Energie in Form von Prozessdampf, Wärme und Strom.**



## PARTNERORGANISATIONEN

- **Unternehmungen aus der Energie- und Versorgungswirtschaft;**
- **Andere Organisationen aus der Abfall- und Entsorgungswirtschaft;**

**Wie erfolgt die  
Klärschlammmentsorgung /  
Klärschlammverwertung im  
ZAB-Verbandsgebiet?**



**K**lärschlamm

**I**nteressen -

**G**emeinschaft

**O**st

## KIGO: Seit dem Jahr 2005 eine Partnerschaft



Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid



Trocknerei Aachtal Oberaach



Abwasserverband Altenrhein

## Zweck und Ziele der KIGO

- **Langfristige Zusammenarbeit und Koordination der thermischen Klärschlammbehandlung primär in der Ostschweiz;**
- **Optimierung und Sicherstellung der Verarbeitungskapazitäten, in der IG Kapazität für 100'000 Tonnen entwässerter Klärschlamm;**
- **Wirtschaftliche und leistungsfähige Klärschlammbehandlung (Trocknung/Verbrennung) mit Kostenausgleich für die Kläranlagen;**
- **Kontinuierlicher Verbesserungsprozess und Adaption neuer Anforderungen (zum Beispiel neue Abfallverordnungen VVEA, aktuell Thema «Phosphorrückgewinnung»);**



- Verfahren: Wirbelschichtverbrennung mit energetischer Verwertung in Form von Prozessdampf und Strom;
- Produktion (durch Mineralisierung) von phosphorhaltiger Asche für die stoffliche Verwertung;



- Verfahren: Band-/Trommeltrocknung mit energetischer Verwertung der Prozesswärme;
- Produktion (durch Trocknung) von Granulat für die energetische und stoffliche Verwertung;



# KIGO Tätigkeitsgebiet



A red graphic element in the top-left corner, featuring a cracked, stone-like texture and a white arrow pointing towards the center, with the letters 'ZAB' written vertically in white.

# **Nächste Herausforderung: Phosphorrückgewinnung und Phosphorveredelung**

## **Strategischer Lösungsansatz betreffend Organisation / Trägerschaft?**

# **Führt die Bündelung der Interessen ans Ziel?**



I nteressen -

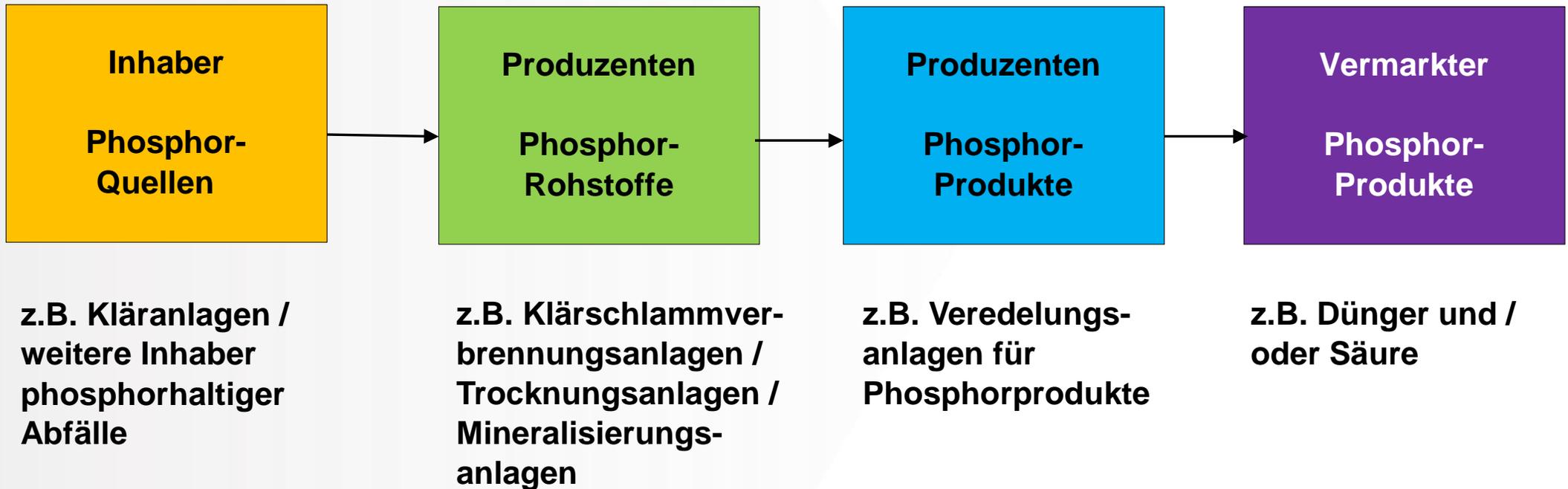
G emeinschaft

P hosphor

(für die Schweiz?)



# Wertschöpfungskette



**Um die Herausforderung der Phosphor-  
rückgewinnung / Phosphorveredelung  
nachhaltig anzugehen, sollten die Interessen  
der Stakeholder gebündelt und gemeinsam,  
im Rahmen einer IG oder einer AG als  
Trägerorganisation, umgesetzt werden.**